

Kriegskalender

7. Februar: Unsere Truppen besetzen Kimpolung in der Bulowina und machen daselbst 1200 Gefangene — Heftige Kämpfe in den Karpathen. — Erfolgreiche Bombenwürfe unserer Flieger auf französische Truppentransporte in der Adria. — Südlich Opatowitz nehmen die Deutschen 2 englische Maschinengewehre und französische Schützengräben. — Die Türken bombardieren Batum; die türkischen Vorhuttruppen sind östlich vom Suezkanal angelangt, den einige Kompagnien überschreiten.

8. Februar: Unsere schwere Artillerie beschießt den Raum um Tarnow mit Erfolg. — Im oberen Suczawatal machen unsere Truppen 400 Gefangene. — Fortschritte der Deutschen in den Argonnen. — Türkische Erfolge am Suezkanal. — Beilegung des Zwischenfalles von Hodeidah. — Probeverschiebungen in Warschau. — Die englischen Verluste im ersten Kriegshalbjahr betragen 104.000 Mann. — Die Türken beschließen Jalta und versenken ein russisches Schiff.

9. Februar: Unsere Truppen besetzen Wama in der Bulowina. — In den Baldkarpathen nehmen unsere Truppen nach hartnäckigen Kämpfen einen Ort nördlich des Sattels von Bolowec, im westlichen Abschnitt machen unsere Truppen 340 Gefangene und erbeuten 3 Maschinengewehre. — Deutsche Luftschiffe über Finnland und den Ostseeprovinzen. — Serbisches Attentat auf das Pulvermagazin in Sofia. — Russenfeindliche Proklamationen in Livland. — Der japanische Dampfer „Asuma“ fährt auf ein Riff. — 150 englische Zerstörer suchen die englische Küste nach Schlupfwinkeln der deutschen Unterseeboote ab. — Offiziersunruhen in Portugal.

10. Februar: Die Bulowina ist bis zur Suczawa vom Feinde gesäubert. — Erfolge der Deutschen in den Argonnen, am Westabhange der Vogesen und im Hirzbacher Wald. — Eröffnung der russischen Reichsduma. — Der englische Dampfer „Oriola“ wird von einem deutschen Unterseeboot versenkt. — Der von England ernannte Sultan von Aegypten zieht sich nach Alexandrien zurück. — Seit Kriegsbeginn wurde einem englischen Berichte zufolge über 1 Prozent der gesamten britischen Handelsflotte versenkt.